

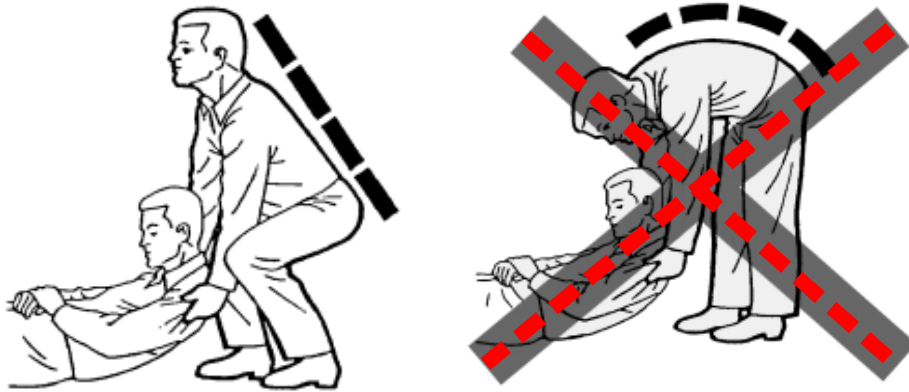
Bergungsgriffe



Tragarten

Bergungsgriffe / Tragarten

Bergungsgriffe werden ausschliesslich bei Patienten angewendet, die sich in einer lebensbedrohenden Situation befinden. Sie ermöglichen das rasche Bergen aus der Gefahrenzone



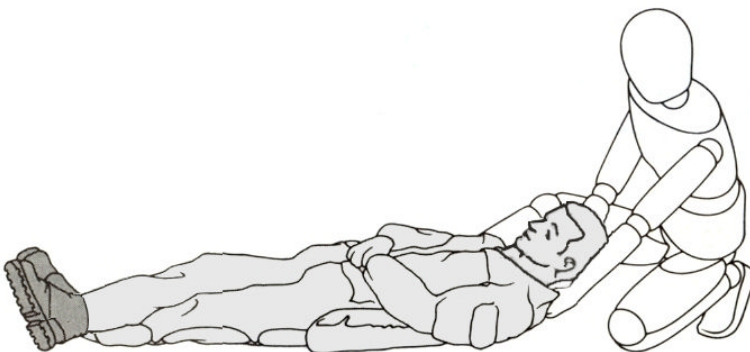
Hebe richtig, trage richtig -schone Deinen Rücken !!

Rückenschleifgriff



Der Helfer schiebt seine Oberschenkel von den Schultern des auf dem Rücken liegenden Patienten her unter dessen Achselhöhlen, Patienten rückwärts wegschleifen

Kragengriff



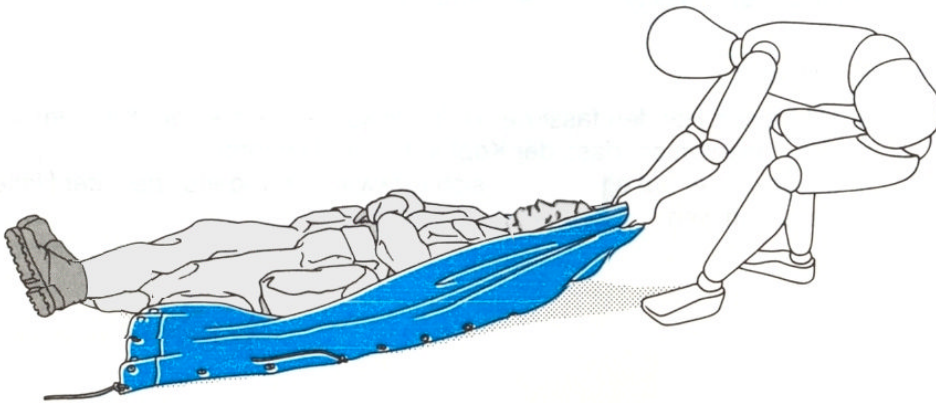
Mit beiden Händen fasst der Helfer links und rechts vom Kopf den Kragen des Patienten so, dass der Kopf auf seinen Unterrarmen ruht, gebückt oder auf einem Knie sich rückwärts bewegend, zieht der Helfer den Patienten weg.

Schulter-Kragengriff



Der Helfer greift mit der einen Hand in die Achselhöhle des Patienten und packt mit der zweiten Hand gegen die gegenüberliegende Kragenseite. Den Patienten rückwärts wegschleifen.

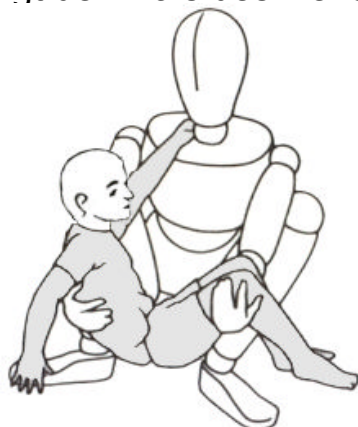
Deckenschleifgriff



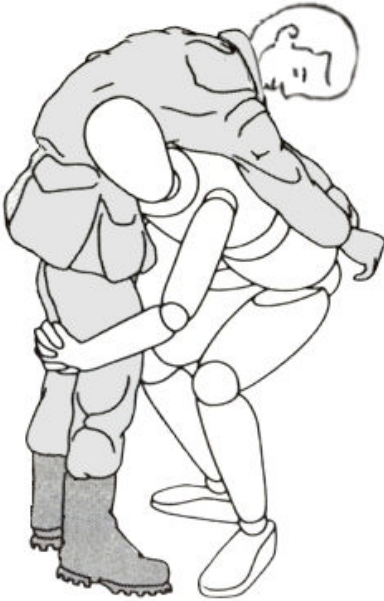
Den Patienten auf Decke (oder Woldecke, Blache usw) legen. Decke an zwei Enden anpacken und mit dem darauf liegenden Patienten rückwärts wegschleifen.

Kindergriff

Anwendbar bei leichtgewichtigen Patienten. Schonender Transport über kurze Strecken und geeignet für den Verlad in Personenwagen. Patient auf dem Boden sitzend, sich niederkauern Rücken und Kniekehlen umfassen, Patient umschlingt den Hals des Helfers sich aufrichten.



Mehlsackgriff



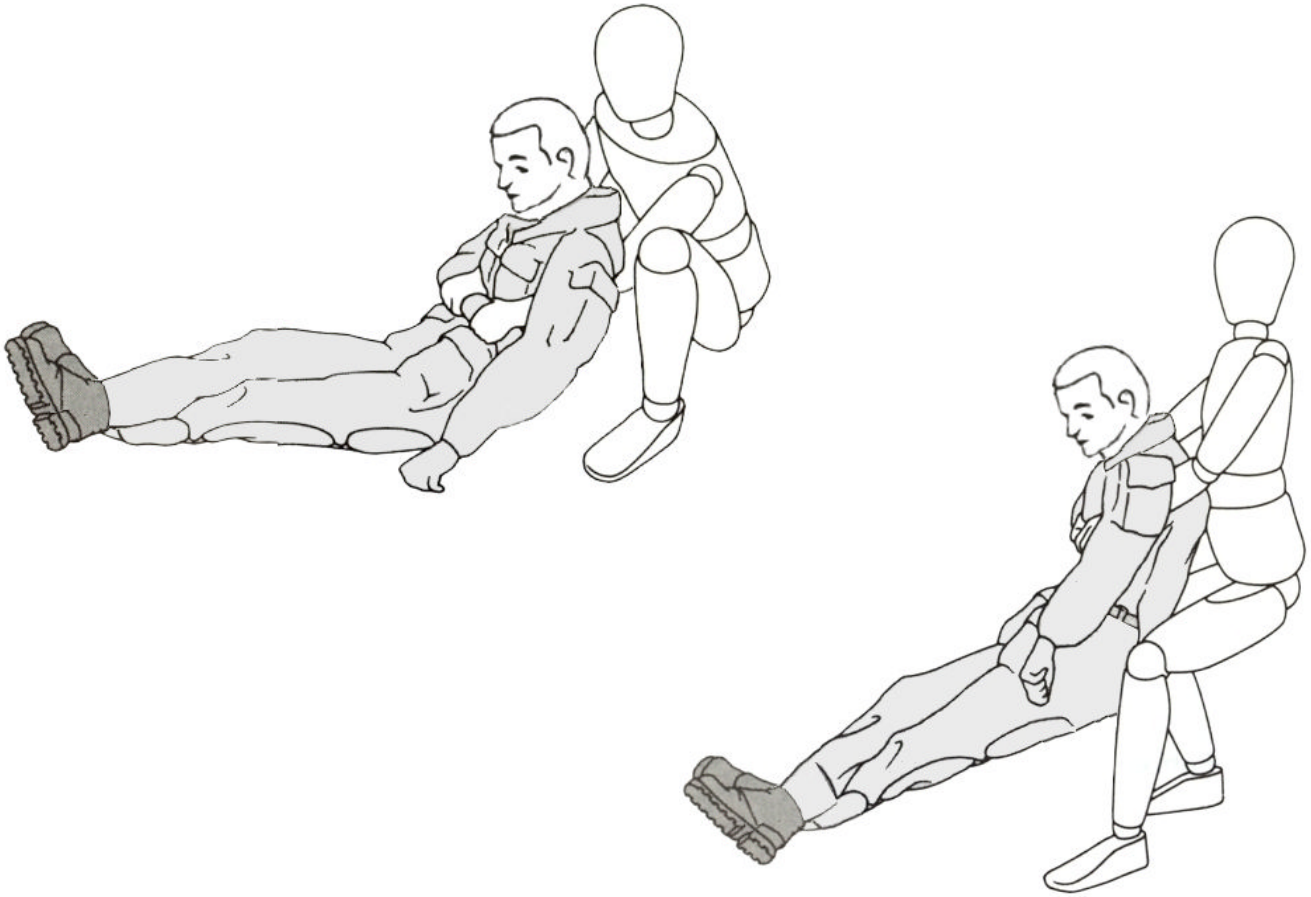
Dient zum Transport von Kopf- und Unterschenkelverletzten bei engen Platzverhältnissen. Patient steht oder sitzt vor dem Helfer mit linker Hand rechtes Handgelenk des Patienten umfassen und diesen so auf die rechte Schulter laden, dass er mit hängenden Armen und Beinen auf dieser liegen bleibt (Hüften über der Schulter) mit dem rechten Arm oder mit beiden Armen die Beine des Patienten umfassen Patient hält sich, wenigstens mit der linken Hand, am Helfer fest auch gegengleich durchführbar.

Führen durch ein oder zwei Helfer



Anwendbar bei leichten Verletzungen und Schwächezuständen

Unterarmgriff



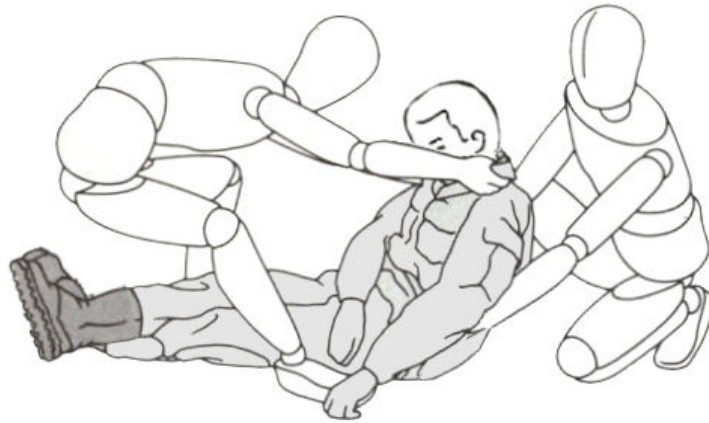
Der Helfer schiebt von hinten seine Arme unter den Achselhöhlen des Patienten durch und umfasst von oben mit beiden Händen einen unverletzten Unterarm, den Patienten rückwärts wegschleifen.

Bergung aus Fahrzeug

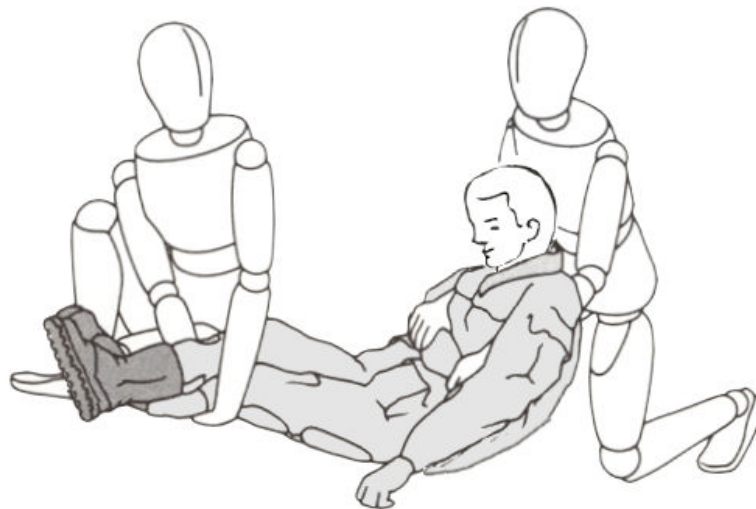


1. Patienten mit spontanen Lebenszeichen im Fahrzeug belassen
2. Motor ausschalten, Schlüssel entfernen, Sicherheitsgurte lösen
3. Füße frei machen
4. Patienten abdrehen
5. Sorgfältig herausziehen
6. Kopf stabilisieren

Unterarm - Sitzgriff



Der Vordermann hebt den Oberkörper des auf dem Rücken liegenden Patienten an. Danach kauert der Chef in tiefer Hocke und mit gespreizten Beinen hinter dem Patienten nieder,



schiebt seine Arme unter dessen Achselhöhlen durch und umfasst von oben mit beiden Händen einen unverletzten Unterarm (evtl die verschränkten Unterarme). Der Vordermann stellt sich danach auf die unverletzte Seite des Patienten, legt dessen Beine übereinander (verletztes Bein oben), dreht sich in Marschrichtung und umfasst von beiden Seiten die Kniekehlen.



Jetzt heben die Träger den Patienten hoch und tragen ihn gemeinsam weg. Zum Ablegen wird in umgekehrter Reihenfolge vorgegangen.